
Call for Papers

zur XXIII. Mesoamerikanistik-Tagung

26. – 28. Februar 2021 in Hamburg

Sehr geehrte Wissenschaftler*Innen, Forscher*innen, Studierende und Interessierte, die Mesoamerika-Gesellschaft Hamburg e.V. lädt in Kooperation mit der Regionalgruppe Mesoamerika und den Hamburger Lateinamerikastudien zur XXIII. Mesoamerikanistik-Tagung 2021 in Hamburg ein. Die Veranstaltung wird von Freitag, 26. Februar bis Sonntag, 28. Februar stattfinden und bietet Forschenden der Archäologie, der Ethnologie und Ethnohistorie, den Lateinamerikastudien, der Linguistik, der Epigraphik und der Ikonographie sowie aus weiteren disziplinären Feldern die Möglichkeit, ihre aktuellen Arbeiten und laufenden Projekte zur Region Mesoamerika vorzustellen. Wir möchten auch Doktorand*innen und Master-Kandidat*innen ermuntern, ihre Beiträge einzureichen.

Vorschläge für Beiträge sind bitte **bis spätestens zum 20. Dezember** mit Namen, akademischer Anbindung, Titel und einem *abstract* von bis zu 1.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) versehen, in einem separaten Dateianhang (docx-, PDF- oder rtf-Format) an die Mail-Adresse info@mesoamerika-gesellschaft.de zu senden. Für jeden Vortrag sind 20 min. Redezeit und weitere 10 min. für die anschließende Diskussion vorgesehen. Vorträge in englischer und spanischer Sprache sind herzlich willkommen. Zudem ist ein gesondertes Panel "[Digitale] Transformationsprozesse in Mesoamerika" angedacht ([->PDF](#)). Die Informationen finden Sie auch unter: www.mesoamerika-gesellschaft.de und www.rg-mesoamerica.de.

Für die Räumlichkeiten und Versorgung in den Kaffeepausen erheben wir eine Teilnahmegebühr von € 15, ermäßigt € 8. Bestätigte Referent*innen sind von der Gebühr befreit. Gleiches gilt für alle Mitglieder der Mesoamerika-Gesellschaft Hamburg e.V.

Weitere Informationen sowie das Tagungsprogramm finden Sie ab Ende Dezember auf der Website der Mesoamerika-Gesellschaft Hamburg e.V. (<http://mesoamerika-gesellschaft.de/>). Für die Teilnahme bitten wir um formlose Anmeldung bis spätestens 10. Februar 2021 unter: info@mesoamerika-gesellschaft.de.

Es ist uns bewusst, dass die aktuellen Bedingungen ein Wagnis für die anstehende Tagung bedeuten. Wir wollen aber den wichtigen direkten fachlichen und persönlichen Austausch, der dieses Veranstaltungsformat seit über 20 Jahren prägt, so gut es geht ermöglichen. Selbstverständlich sorgen wir für die erforderlichen gesundheitlichen Schutzmaßnahmen und die Einhaltung der "AHA-Regeln" während der Tagung. Sollten weiter steigende Covid-19-Fallzahlen unser Zusammenkommen letztlich doch unmöglich machen, streben wir eine virtuelle Lösung für die Präsentation der Beiträge an.

Mit freundlichen Grüßen im Namen aller Organisator*innen

Christian Brückner

Kontakt: info@mesoamerika-gesellschaft.de

